



Die Hurtigruten Fotofibel

Teil 1 - Nordlichtfotografie

Powered by Insidenorway und
Alexandra von Gutthenbach-Lindau

Wie bekomme ich das Nordlicht aufs Bild?

Um Bilder vom Nordlicht zu machen braucht es keine Profikamera, vielmehr bedarf es einer Kamera, bei der die Belichtung manuell eingestellt werden kann.

Voraussetzung für verwacklungsfreie Fotos ist ein **Stativ**. Die Belichtungszeiten sind für gewöhnlich lang und aus der Hand ein paar Sekunden zu belichten, ist meist nicht von Erfolg gekrönt.

Das verwendete Objektiv sollte eine möglichst **kurze Brennweite** aufweisen, 18mm Weitwinkel oder im Idealfall noch kürzer.

Wähle den **Belichtungsmodus „manuell“**, nur hier kann man Belichtungszeit und Blende wählen.

Wähle die **grösstmögliche Blende**, mindestens 3,5 besser noch grösser (2,8 oder 2,0), wenn das Objektiv es hergibt. Je mehr Licht Dein Objektiv einfangen kann, desto besser. Da das Schiff sich bewegt, ist es sehr hilfreich, wenn die Belichtungszeit so kurz wie möglich ist.

Stelle die **Belichtungszeit** auf zunächst **3 Sekunden** ein, es können auch 4 oder nur 2 Sekunden passen, man muss ein wenig herum probieren.

Stelle die **Empfindlichkeit (ISO)** auf **1.600 oder 3.200** ein, auch hier gilt: man muss ein wenig tüfteln. Ist das Nordlicht besonders stark, kommt man häufig mit niedrigerer Empfindlichkeit aus.

Blitz AUS! Ein Blitz ist dazu da, das Motiv zu beleuchten, das man fotografieren will. Nordlichter sind Hunderte Kilometer von der Erde entfernt, so weit reicht kein Blitz!

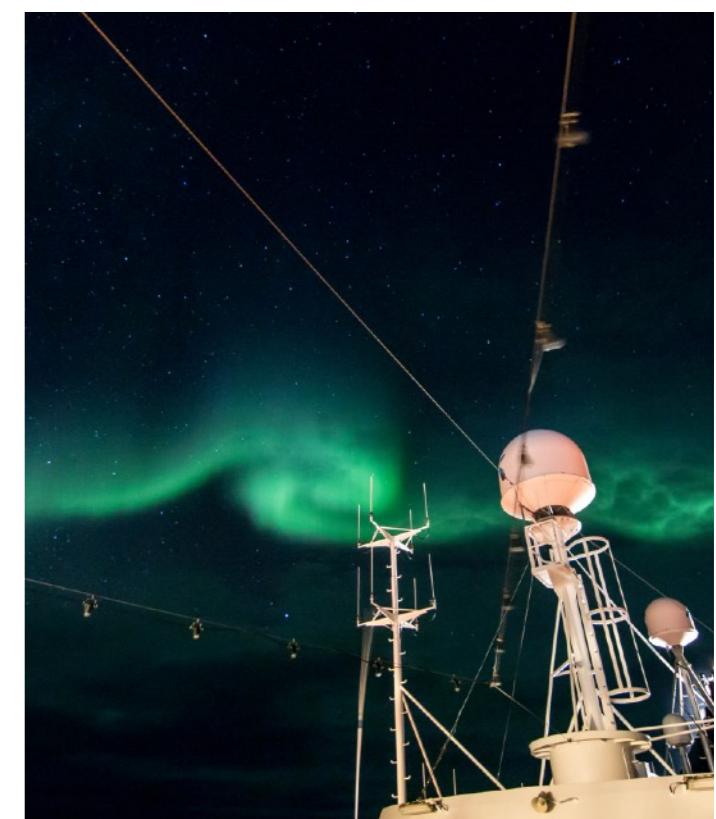
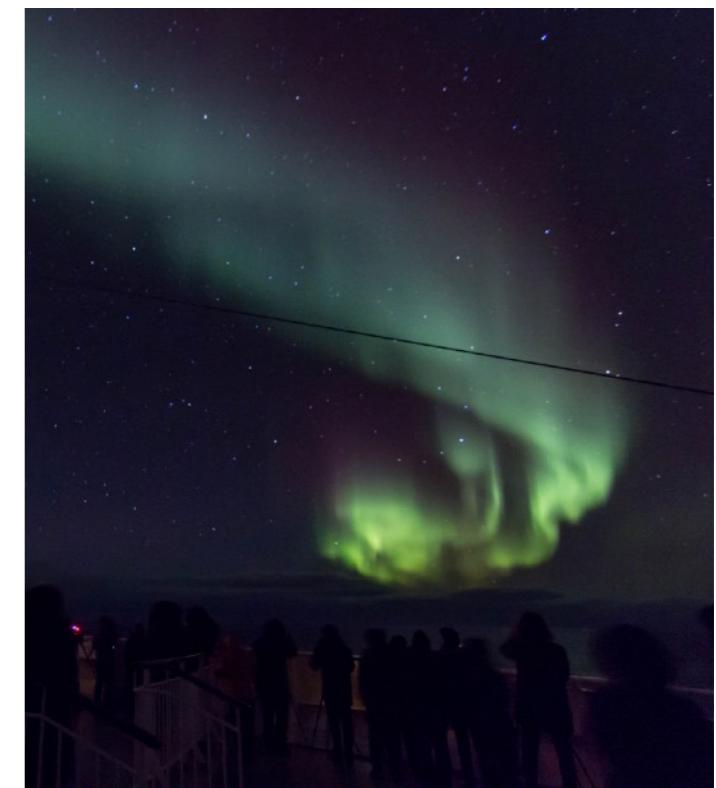
Stelle den **Autofokus aus**. Die Kamera kann nur dann fokussieren, wenn sie das Motiv sehen kann. Nordlicht ist viel zu schwach dafür. Deshalb entweder manuell scharf stellen oder vorher auf eine weiter entfernte Lichtquelle fokussieren, dann Autofokus abschalten. Vorsicht: nicht mehr den Fokuseinstellring berühren, sonst ist alles wieder hin.

Bildstabilisator ausschalten. Da das Schiff sich bewegt, versucht die Kamera stets das Bild zu stabilisieren. Da sich die Position des Schiffes stetig ändert, verwirrt das die Kamera nur statt Vorteilhaft das Bild zu beeinflussen.

Mit Zeitauslöser fotografieren oder sich einen **Fernauslöser** zulegen. Allein das Drücken auf den Auslöser reicht um Bilder zu verwackeln. Deshalb den Selbstauslöser auf 2 Sekunden für eine zeitversetzte Aufnahme betätigen. Alternativ kann man sich für wenig Geld einen Fernauslöser kaufen. Gibt es in jedem Fotoladen.

Wenn man Nordlicht vom Schiff aus fotografiert, hat man immer mit der Unschärfe zu kämpfen, da das Schiff sich fortbewegt. Dem kann man effektiv entgegen wirken, wenn man **einen Teil des Schiffes in seine Bildgestaltung einbezieht**. Da dieser Teil sich so bewegt wie die Kamera, wird dieser Teil des Bildes scharf und die Unschärfe fällt im übrigen Teil des Bildes weniger stark ins Gewicht.

Generell gilt: mache Dir nicht zu viel Stress um die besten Nordlichtbilder zu schiessen, sondern geniesse das Ereignis Nordlicht auch mit den Augen. Es erfordert etwas Übung um hier sehr gute Bilder zu machen.



Brennweite 11 mm, Blende 2,8/Belichtungszeit 2,5
Sekunden, ISO 3.200



Brennweite 18 mm, Blende 3,5/Belichtungszeit 3,2 Sekunden, ISO 3.200